

Oldtimer des Monats Februar



Bristol 409 V8 – Bj. 1966

Ps/kW: 250/186 bei 4400U/min, V8 Zylinder Chrysler Viertakt-Motor, 5210ccm (315cui),
Leergewicht: 1600kg, Höchstgeschwindigkeit: 212km/h, Verbrauch: 23,1L Super/100km

Bauzeit: 1965 – 1967, Stückzahl: 74,

Bristol Cars

Ursprünglich existierte die Bristol Aircraft Company als einer der bekanntesten britischen Flugzeughersteller und Stern-Motorenbauer zwischen den beiden Weltkriegen. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs mussten sich die Rüstungsfirmen wegen der schlechten Auftragslage auf neue Produkte umstellen. Bristol beschloss, (ähnlich wie Saab) auf dem Automobilbau umzusteigen.

Die Übernahme und die Anpassung der BMW-Konstruktionen ermöglichten den schnellen und kostengünstigen Aufbau der eigenen Automobilsparte. Es wurde daher eine Vorkriegskonstruktion verwendet und die neu Entwicklung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.



Der Bristol 409 war eine zweitürige Limousine, zwischen 1965 und 1967 wurden 74 Stück hergestellt. Äußerlich blieb die Karosserie des 408 nahezu unverändert; nur die Form des Kühlergrills wurde modifiziert. Er wurde trapezförmig mit abgerundeten Ecken.

Die Antriebstechnik wurde vom Bristol 408 MK II übernommen. Die Bremsen wurden von Dunlop wurden durch die leistungsstärkere Girling ersetzt. Durch eine leichtere Bauweise ergaben sich bessere Fahrleistungen und erreichte eine Höchstgeschwindigkeit von 132 m.p.h. (212km/h).

Der Wagen wurde von der britischen Presse freundlich aufgenommen. Generell wurde er als sinnvolle Weiterentwicklung eines bereits hochwertigen Fahrzeugs beschrieben. Die äußere Erscheinung wurde zurückhaltend bewertet, die Fahrleistungen und das Fahrverhalten aber überzeugten. In einem Zeitungsbericht aus dem Jahr 1967 wurde der Bristol beschrieben als „*ein nicht sehr attraktives Auto, aber solange man sich in ihm befindet, ist er großartig*“:[1]

[Zu den Bildern >>>](#)

Quellennachweis

[1] Vgl. Car 9/1967: "not so fashionable; as long as you are inside it's splendid"